

Pressemitteilung

09.06.2022
Seite 1 / 2

cleanupDO 2022: Voller Erfolg und glückliche Preisträger Prämierung der Gewinner-Gruppen am 8 Juni 2022

Am 8. Juni 2022 verliehen der stellvertretende Leiter des Dortmunder Umweltamtes **Markus Halfmann** und der EDG-Geschäftsführer **Bastian Prange** die Preise an die **ausgelosten Gewinner*innen** der Aktion **cleanupDO**. Im Januar riefen Stadt Dortmund und EDG wieder zu **gemeinschaftlichen Abfallsammelaktionen** auf. Der erste **cleanupDO** reiht sich mit **192 Anmeldungen** in die **Rekorde** der letzten Aktionen unter dem Namen **„Sauberes Dortmund -Mach mit!“** ein. Da auch einige **Nachzügler** registriert wurden, **schließt die diesjährige Kampagne mit über 10.000 Teilnehmenden.**

Über ihren Gewinnerscheck freuten sich;

in der Kategorie Kleingruppen:

die Freundesgruppe der Candans, die die Kletterhalle Bergwerk besuchen wird,

in der Kategorie Kinder- und Jugendgruppen:

Leon´s Konfi-Guppe, die zu einer Führung durch den SIGNAL-IDUNA-PARK aufbrechen wird,

in der Kategorie Großgruppen:

der Lauffreiweg Wischlingen, der 30 Jahreskarten für den Westfalenpark nutzen kann.

Den Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro erhielt die Hauptschule Kley.

Der EDG-Geschäftsführer begründete bei der Preisverleihung an die stolzen Gewinner*innen das Ausloben des Sonderpreises für die Schulen: „Wir honorieren damit das besondere Engagement der Dortmunder Schulen für eine saubere Stadt. Die Leitungen und Lehrkräfte thematisieren „Umwelt“ und „Abfall“ sehr früh



EDG Entsorgung Dortmund GmbH
Sunderweg 98 / 44147 Dortmund
T (0231) 9111.0
F (0231) 9111.150
www.edg.de / info@edg.de

Abteilungsleitung
Geschäftsbüro /
Kommunikation /
Strategische Unternehmensent-
wicklung kommunal
Matthias Kienitz

Ansprechpartner:
Petra Hartmann
T (0231) 9111.275
F (0231) 9111.96275
p.hartmann@edg.de

Pressemitteilung

09.06.2022

Seite 2 / 2

und intensiv, das gilt übrigens auch schon für Kindergärten und Kindertagesstätten. Mit ihren Abfallsammelaktionen üben die Kinder den sorgsamsten Umgang mit dem eigenen Schul- und Lebensumfeld. Gleichzeitig werden sie dafür sensibilisiert, wie die Attraktivität der Stadt leidet, wenn Abfälle achtlos entsorgt werden und welche Folgen dies für die Umwelt hat.“

Schulen stellen die größten Gruppen unter allen Anmeldungen: Goethe-Gymnasium (900 Schüler*innen) Theodor-Heuss-Realschule (540 Schüler*innen) und Aplerbecker Grundschule (400 Schüler*innen).

— In diesem Jahr beteiligen sich erneut viele Einzelpersonen, Familien, Anwohnergemeinschaften, viele Gartenvereine, andere Vereine und Verbände, politische Gruppierungen und Initiativen, wie Parents for Future und Sauber!Hafen, oder engagierte Jugendgruppen, wie Leon´s Konfi-Gruppe aus Lütgendortmund und die Jugendfeuerwehr Asseln. Auch Firmen, Banken und Kirchengemeinden sind vertreten.

Der stellvertretende Umweltamtsleiter Markus Halfmann lobte das ehrenamtliche Engagement. „Sich gemeinsam für die Sauberkeit in unserer Stadt einzusetzen, ist vorbildlich. Der Spaß am gemeinsamen Tun wird mit dem gemeinschaftlichen Einsatz für eine saubere Stadt, in der sich alle wohlfühlen können, verknüpft. Das begeistert mich. Ich sehe daran auch den Ansporn, weiterzumachen, z. B. als CleanKeeper oder bei dem cleanupDO im nächsten Jahr.“

